

MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS Nr. 1.65 Schutz der Oberflächen von Futtertischen, Futterrinnen und Futtertrögen

Bauvorhaben: _____
in: _____
Bauherr: _____
Bauleitung: _____

Unternehmer:

Vorbemerkungen:

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Der zu beschichtenden und abzudichtende Untergrund aus Beton, gem. DIN 1045, muß sauber, staubfrei, porenoffen und tragfähig sein. Evtl. Rückstände von Öl und Fett durch ein geeignetes Verfahren (z.B. ASO-R008) entfernen.

Abstandhalter in Betonwänden 1,5 - 2 cm ausstemmen und wie Kiesnester mit Reparaturmörtel ASOCRET-RS vermörteln.

Evtl. vorhandenes Grund- bzw. Tagewasser während der Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten und bis zur völligen Austrocknung (mind. 72 Std.) vom Baukörper fernhalten. Die Abdichtung während der Erhärtung vor Witterungseinflüssen, wie starke Sonneneinstrahlung, Regen und Frost, durch geeignete Maßnahmen schützen. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Systembaustoffe erfüllen folgende Kriterien. Werden andere als die ausgeschriebenen Produkte eingesetzt, so ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Vor Beginn der Materialverarbeitung sind die entsprechenden gültigen Technischen Merkblätter sowie die entsprechenden Richtlinien der AGI, Arbeitsblatt A 80 und die Arbeitsblätter des BEB zu beachten.

Für Beschichtungen mit Reaktionsharzen ist sicherzustellen, daß die Ebenheit nach DIN 18202, Teil 5 gegeben ist.

Der zu behandelnde Untergrund muß eine ausreichende Festigkeit aufweisen. Die Oberflächenfestigkeit der zu beschichtenden Flächen (Beton) müssen mind. die Werte von 1,5 N/mm² Abreißfestigkeit betragen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Während der Beschichtungsarbeiten ist für gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Beim Mischen der Komponenten muß eine Schutzbrille getragen werden, Hautkontakt mit dem gemischten Material bzw. mit den einzelnen Komponenten kann zu Hautreizungen, bei den Härter-komponenten evtl. auch zu Verätzungen führen. Hautkontakt ist deshalb unbedingt zu vermeiden, z.B. durch Tragen von Schutzhandschuhen. Insbesondere sind die auf den jeweiligen Gebinden vermerkten Angaben auf Grund der Bestimmungen der Gefahrstoff-Verordnung zu beachten.

Folgende Merkblätter der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, der Arbeitsgemeinschaft der Bau BG sind zu beachten:

Polyester und Epoxidharze, Bestell-Nr. ZH1/301. Verhütung gewerblicher Hautkrankheiten, Bestell-Nr. ZH1/132. Hautschutz am Bau, Bestell-Nr. ZH1/552.

Diese Merkblätter sind z.B. vom Karl Heimanns Verlag AG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln sowie den zuständigen Bau-Berufsgenossenschaften zu beziehen.

Die Werksvorschriften der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
1.	Untersuchung und Prüfung des Untergrundes			
	Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen:			
	a) Visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse			
	b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen			
	c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten			
	d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes			
	Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggf. in das Angebot mit aufzunehmen.			
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
2.	Reinigung des Untergrundes			
	Untergrundvorbereitung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, Sandstrahlverfahren oder Höchstdruckwasserstrahlen, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und offenporigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbereitung zur Beschichtung geeignet sein.			
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
3.	Untergrundvorbereitung Bodenbereich (grobe Ausbrüche > 40 mm)			
	Überstehende Grate und Versprünge abstemmen bzw. grobe Kiesnester mit ASO-EZ2-Plus inkl. Haftschlämme ASOCRET-HB-flex vermörteln.			
	Materialbedarf: ca. 20,0 kg/m ² pro cm Schichtdicke ASO-EZ2-Plus			
	1-2 kg/m ² ASOCRET-HB-flex			
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
3.a.	Untergrundvorbereitung Wand und Boden (feine Ausbrüche < 40 mm)			
	Überstehende Grate und Versprünge abstemmen bzw. feine Kiesnester mit ASOCRET-FM40 vermörteln.			
	Materialbedarf: ca. 2,0 kg/m ² pro mm Schichtdicke ASOCRET-FM40			
	ca. 3,0 kg/m ² ASOCRET-KS/HB			
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
Übertrag:				

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

4. **Schutz der Futtertische, Futterrinnen und Futtertröge aus Beton**
 Gesäuberte Oberflächen mit ASODUR-SG3 in einem Arbeitsgang beschichten. ASODUR-SG3 wird auf den gereinigten, Untergrund mit einem Gummischieber satt aufgetragen, mit einer Grundierbürste in die Oberflächenzone sorgfältig eingebürstet und mit einer kurzfloorigen Fellrolle gleichmäßig poredicht aufgerollt. Bei senkrechten oder geneigten Flächen ist der Vorgang zu wiederholen.
 Materialbedarf: mind. 400 – 700 g/m² ASODUR-SG3

.....	m ²		
	Material/m ²	.....	.....
	Lohn/m ²	.....	.....
	Summe		.....

5. **Kopfversiegelung der Futtertische, Futterrinnen und Futtertröge**
 Die mit ASODUR-SG3 beschichteten Futterflächen frühestens nach 16 Stunden, aber spätestens nach 120 Stunden in einem Arbeitsgang mit ASODUR-B351 beschichten. ASODUR-B351 im Spachtelverfahren gleichmäßig aufgetragen. Bei senkrechten oder geneigten Flächen ist dem ASODUR-B351 ca. 3% Stellmittel zuzugeben.
 Materialbedarf: mind. 1300 – 1500 g/m² ASODUR-B351

.....	m ²		
	Material/m ²	.....	.....
	Lohn/m ²	.....	.....
	Summe		.....

6. **Schutz angrenzender Wandflächen**
 Die gereinigten und von alle haftungsmindernden Stoffen befreiten Wandflächen in einem Arbeitsgang mit ASODUR-SG2-thix beschichten. ASODUR-SG2-thix mit einer kurzfloorigen Fellrolle gleichmäßig aufgerollen.
 Materialbedarf: ca. 600 - 800 g/m² ASODUR-SG2-thix

.....	m ²		
	Material/m ²	.....	.....
	Lohn/m ²	.....	.....
	Summe		.....

Summe	.....
MwSt.	.....
Gesamt	.....



SCHOMBURG GmbH · Aquafinstraße 2–8 · D-32760 Detmold
 Tel. +49-5231-953-00 · Fax +49-5231-333 · www.schomburg.de

19/12 HZ/ML/KD